Die Magie der Worte

White Ravens Festival: Iranischer Autor zu Gast an der Berufsschule Marktoberdorf

Geschichten als Brücke zwischen Menschen: Der iranische Autor Jamshid Kanian im Austausch mit den Berufsschülern in Marktoberdorf.

Foto: Kola

Marktoberdorf – **Im Rahmen des White Ravens Festival für internationale Kinder- und Jugendliteratur las der iranische Autor Jamshid Kanian, einer der bekanntesten Jugendbuchautoren des Iran, an der Berufsschule Ostallgäu in Marktoberdorf aus seinem Roman „Tabaghe-ye Haftom Gharbi" („Siebter Stock West"). Die Internationale Jugendbibliothek Schloss Blutenburg in München veranstaltet das Festival seit 2010 alle zwei Jahre und lädt dazu namhafte internationale Schriftsteller ein.**

An der diesjährigen Veranstaltung nahmen 13 internationale Autoren teil, die in dem Zuge wenige Schulen in ganz Bayern für Lesungen besuchten. Schüler verschiedener Berufsgruppen wohnten der Lesung an der Berufsschule, die im Zeichen der Völkerverständigung stand, gemeinsam mit Schülern aus den Asylbewerberklassen bei. Zuvor gab es eine kleine Einführung in das von Widersprüchen beherrschte Land Iran, in das jährlich eine dreiviertel Millionen Menschen als Urlauber reisen und welches im Vergleich zu Deutschland circa die fünffache Fläche bei etwa gleicher Einwohnerzahl aufweist. Was die Altersstruktur des Landes angeht, ist bemerkenswert, dass 40 Prozent der Bevölkerung unter 35 Jahre alt ist.

Der im Jahr 1961 geborene Autor und Literaturkritiker Khanian, der mit elf Jahren seine ersten Schreibversuche unternahm, hat zahlreiche Romane und Erzählbände veröffentlicht. Sein literarisches Werk wurde mit vielen nationale Preisen ausgezeichnet. Für seine Texte, die sich durch genaue Beobachtungsgabe, Humor und Poesie auszeichnen, denkt er sich oft verblüffende Schauplätze und Handlungen aus. So geht es in seiner parabelhaften Erzählung „Siebter Stock West" um den 13-jährigen Amir Ali, der nach dem Tod seines Vaters eine zarte Bindung zu einem alten, einsamen Mann aufbaut, die sich zu einer ungewöhnlichen Freundschaft entwickelt.

Berufsschullehrerin Elke Bolg, die durch die Veranstaltung führte, las mit ihren Kollegen Auszüge aus dem Buch, die eigens für das Festival übersetzt wurden. Im Anschluss trug der Autor, für den es nach eigener Aussage faszinierend war, die Geschichte in anderer Sprache zu hören, um „die Magie der Worte zu wissen, die sie zum Leben erweckt", Passagen seines Textes in der Originalsprache vor.

Das Publikum hatte abschließend in einer Fragerunde im Beisein der iranischen Dolmetscherin Aye Alavie Gelegenheit, mehr über den Autor und sein Schaffen zu erfahren. So sagte er etwa auf die Frage, wo die Inspiration für seine Geschichten herkommt: „Die Idee sitzt in mir, im Kopf und im Herzen und kommt dann irgendwann raus, und in Form einer Erzählung aufs Papier". mk

Circus Kron
04.09.2018, 19
14.10.2018, 15
29.10.2018, 20
24.04.2019, 20
30.04.2019, 20
04.05.2019, 20
07. u. 08.05.20
18.10.2019, 20

Deutsches
15.08. bis 17.1
Mamma Mia –
16.10.2018 bis
19.11.2018, 19
18.12.2018 bis
07.01.2019, 20
25.03.2019, 20
den Superstars

Zenith
20.09.2018, 20
27.10.2018, 20
13.11.2018, 20
26.11.2018, 19
18.01.2019, 20
04.02.2019, 19
31.03.2019, 19
06.04.2019, 20

Philharmon
03.10.2018, 20
21.11. 2018, 20
24.11.2018, 20
26.11.2018, 20
01.12.2018, 20
03.01/04.01. u.
Das Imperium
24.03.2019, 19
04.03.2019, 20

Olympiasta
05.10.2018, 19
16.11.2018, 19
14.11.2018, 20
05.12.2018, 20
04.04.2019, 20
31.05.2019, 20